

20.11.2023

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksachen 18/5000 und 18/6500 (Ergänzung)

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2024 (Haushaltsgesetz 2024)

Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei

Berichtersteller

Abgeordneter Olaf Lehne

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 02 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Beratungsergebnis der Fachausschüsse

Der Entwurf des Einzelplans 02 wurde vom

- Hauptausschuss	mündlich
- Ausschuss für Kultur und Medien	Vorlage 18/1897
- Ausschuss für Europa und Internationales und	Vorlage 18/1910
- dem Sportausschuss	Vorlage 18/1896

beraten. Zum Einzelplan 02 lag mit der Vorlage 18/1429 der Erläuterungsband zu den Beratungen vor. Zu den Beratungen des Hauptausschusses lag ferner die Vorlage 18/1618 und die Vorlage 18/1763 vor. Zu den Beratungen des Ausschusses für Kultur und Medien lagen die Vorlagen 18/1634 (Einführungsbericht) und 18/1807 vor. Zu den Beratungen des Ausschusses für Europa und Internationales lag die Vorlage 18/1786 vor. Auch die Vorlage 18/1763 wurde bei den Beratungen berücksichtigt. Zu den Beratungen des Sportausschusses lag zudem die Vorlage 18/1812 (Neudruck) vor.

- a) Der Hauptausschuss hat den Einzelplan 02 in seinen Sitzungen am 14. September 2023 und 19. Oktober 2023 beraten. In seiner Sitzung am 2. November 2023 hat der Ausschuss den Einzelplan 02 abschließend beraten und über ein Votum an den HFA abgestimmt. Es lagen dort keine Änderungsanträge zur Abstimmung vor. Bei der Abstimmung über den Einzelplan 02, Zuständigkeitsbereich des Hauptausschusses, wurde dieser unverändert mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD angenommen.
- b) Der Ausschuss für Kultur und Medien hat den Einzelplan 02 in seinen Sitzungen am 14. September 2023 sowie am 2. November 2023 abschließend beraten und abgestimmt. Es lagen dort vier Änderungsanträge der Fraktion der SPD zur Abstimmung vor. Die kultur- und medienpolitisch relevanten Teile des Einzelplans 02 wurden mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und FDP bei Enthaltung der Fraktion der AfD unverändert angenommen.
- c) Der Ausschuss für Europa und Internationales hat in seiner Sitzung am 26. September 2023 beraten und in seiner Sitzung am 3. November 2023 abschließend beraten und abgestimmt. Der Ausschuss hat über die Kapitel in seinem Zuständigkeitsbereich abgestimmt. Es lagen dort acht Änderungsanträge der Fraktion der SPD zur Abstimmung vor. Hierbei wurde der Einzelplan 02 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und AfD bei Enthaltung der Fraktion der FDP unverändert angenommen.
- d) Der Sportausschuss hat in seiner Sitzung am 7. November 2023 beraten und abgestimmt. Dort lag ein Änderungsantrag der Fraktion der SPD vor. Der Einzelplan 02, Zuständigkeitsbereich des Ausschusses, wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

B Ergebnisse des Berichterstattergesprächs

Ein Berichterstattergespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr 18/355 verwiesen.

C Votum des Unterausschusses Personal

Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 14. November 2023 abgegeben. Personalrelevante Änderungsanträge zum Einzelplan 02 lagen nicht vor. Der Bericht über das Ergebnis der Beratungen findet sich in der Vorlage 18/1929..

Der Personaletat zum Einzelplan 02 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD unverändert angenommen.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 18/6820 - zu entnehmen. Das Ergebnis der Beratungen zum Haushaltsgesetz (Text) ergibt sich aus der Drucksache 18/6800.

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 16. November 2023 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 02 befasst. Es lagen dort Änderungsanträge der Fraktionen von AfD und SPD vor. Das jeweilige Abstimmungsergebnis und das Abstimmungsverhalten ergeben sich aus dem Anhang.

E Abstimmung

In der abschließenden Abstimmung zur 2. Lesung wurde der Entwurf des Einzelplans 02 mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, FDP und AfD **unverändert angenommen**.

Carolin Kirsch
Vorsitzende

Anhang

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident Titel 531 10 Für Aufgaben der Presseinformation, Kommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 1.715.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.710.800 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 514.680 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 1.200.920 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Angesicht der Kürzungsvorschläge der Regierung in vielen Bereichen, sollte die Landesregierung selbst vorbildhaft sein und die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Gutachten pauschal um 30% kürzen. Dies wird mit diesem Antrag umgesetzt.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 1.715.600 Euro	1.710.800 Euro	um 514.680 Euro		auf 1.200.920 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 1.715.600 Euro	1.710.800 Euro																				
um 514.680 Euro																					
auf 1.200.920 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident Titel 541 10 Zur Erfüllung von Repräsentationsverpflichtungen der Landesregierung</p> <p>Senkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 1.345.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.345.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 409.350 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 936.150 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Angesicht der Kürzungsvorschläge der Regierung in vielen Bereichen, sollte die Landesregierung selbst vorbildhaft sein und die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit und Gutachten sowie Repräsentationsverpflichtungen pauschal um 30% kürzen.</p> <p>Dies wird mit diesem Antrag umgesetzt.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 1.345.500 Euro	1.345.500 Euro	um 409.350 Euro		auf 936.150 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 1.345.500 Euro	1.345.500 Euro																				
um 409.350 Euro																					
auf 936.150 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
GRÜNE	nein																				
FDP	ja																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident</p> <p>Titelgruppe 63 Europa</p> <p>Titel 547 63 Nicht aufteilbare sachliche Verwaltungsaufgaben</p> <p>HH 2023 Ansatz lt. HH 2023 von 191.700 Euro 131.700 Euro um 191.700 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Formate wie der angesprochene Foto- und Kurzfilm Wettbewerb „Eurovisions“ dienen keinesfalls der kritischen Auseinandersetzung mit dem Thema „EU“, sondern ausschließlich der Indoktrination.</p> <p>Auf die Kleine Anfrage 4089 vom 13. Juli 2020 konnte die Landesregierung keinen einzigen EU-kritischen Beitrag benennen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident</p> <p>Titel 546 66 Geschäftsbesorgungen durch die Film- und Medienstiftung NRW GmbH und die Internationale Film Schule Köln GmbH (IFS) Absenkung des Baransatzes</p> <p>HH 2024 von 9.770.600 Euro um 900.000 Euro auf 8.870.600 Euro</p> <p>Ansatz lt. HH 2023 9.770.600 Euro</p> <p>Begründung: Hohes Versorgungsniveau als Status Quo: Zu den Erhöhungen im Haushaltsplan 2023 sind keine weiteren für 2024 hinzugekommen. Dennoch bleibt der Vorschlag aus dem Vorjahr, der Reduzierung der Mittel für die FMS um 600.000 Euro sowie die Reduzierung der Mittel der IFS Köln für Personal- und Betriebsausgaben um 300.000 Euro, weiterhin notwendig und wird hiermit beantragt.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag	Abstimmungs-ergeb- nis
	SPD	<p>Kapitel 02 010 Titelgruppe 64 Titel 526 64</p> <p style="text-align: center;">Erhöhung des Baransatzes</p> <p style="text-align: center;">2024</p> <p>von 100.000 Euro um 500.000 Euro auf 600.000 Euro</p> <p>Begründung: Die zusätzlichen Mittel von 500.000 Euro sind vorgesehen für den Aufbau einer dauerhaften Repräsentanz NRWs im Vereinigten Königreich mit umfassendem gesellschaftlichen Auftrag sowie für die Finanzierung einer Projektstelle für den intensiveren Ausbau der Partnerschaft zwischen dem Regionalverband Ruhr (RVR) und der Greater Manchester Combined Authority (GMCA) inklusive fachlicher Netzwerktätigkeiten und einer Auftaktveranstaltung.</p>	<p style="text-align: center;">Ministerpräsident Internationale Angelegenheiten Ausgaben für Gutachten, Sachverständige, Werkverträge und Ähnliches</p> <p style="text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</p> <p style="text-align: center;">100.000 Euro</p> <p>Votum AEI: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD nein</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag	Abstimmungsergeb- nis
	SPD	<p>Kapitel 02 010 Ministerpräsident Titelgruppe 66 Medien Titel 546 66 Geschäftsbesorgungen durch die Film- und Medienstiftung NRW GmbH und die Internationale Filmschule Köln GmbH (ifs)</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <p style="text-align: center;">2024 Ansatz lt. HH 2023</p> <p>von 9.770.600 Euro 9.770.600 Euro um 400.000 Euro auf 1.170.600 Euro</p> <p><u>Begründung:</u></p> <p>NRW ist ein bedeutender Film- und Medienstandort. Zur Verbesserung und Ausbau der Ausbildungsbedingungen im Bereich Film gilt es den Hochschulstandort der ifs in Köln zu stärken.</p>	<p>Votum AKM: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD Enth.</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD nein</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 010 Förderung des Sports</p> <p>Titel 547 68 UT 2 Informationsaufgaben auf dem Gebiet des Sports</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 2.109.700Euro 2.109.700 Euro um 123.200 Euro auf 1.186.500 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Aus diesem Haushaltsansatz werden u.a. Sachausgaben zur Durchführung von Veranstaltungen zur Darstellung des Sportlandes, wie Sportland.NRW-Tage oder Präsentationen auf Fachmessen oder Großveranstaltungen, bestritten. Letztere sind vor dem Hintergrund der notwendigen Einsparungen zu reduzieren.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 02 030 Europa</p> <p>Titel 685 21 Zuschüsse für Maßnahmen zur Stärkung der Europafähigkeit des Landes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 140.000 Euro</td> <td>140.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 140.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Das Land und sein Volk verfügen über gute Beziehungen zu den Nachbarstaaten. Es bedarf keiner zusätzlichen Mittel.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 140.000 Euro	140.000 Euro	um 140.000 Euro		auf 0 Euro		<p><i>gegenläufig zu SPD-Antrag</i></p> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 140.000 Euro	140.000 Euro																				
um 140.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag	Abstimmungsergeb- nis																																
	SPD	<p>Kapitel 02 030 Titel 685 21</p> <p style="text-align: center;">Europa Zuschüsse für Maßnahmen zur Stärkung der Europafähigkeit des Landes</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">140.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">140.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">30.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">170.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Mit Blick auf die Wahlen zum Europäischen Parlament im Frühjahr 2024 ist es notwendig, in die Europakompetenz der Bürgerinnen und Bürger zu investieren. Am 11. August 2023 kündigte die Staatskanzlei gegenüber den Kommunen an, die Förderung der Europaarbeit übersichtlicher zu gestalten und auszubauen. Dies ist haushälterisch – außer für die Grenzregionen – in diesem Haushalt nicht zu erkennen.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	140.000 Euro	140.000 Euro	um	30.000 Euro		auf	170.000 Euro		<p><i>gegenläufig zu AfD-An- trag</i></p> <p>Votum AEI: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024	Ansatz lt. HH 2023																																	
von	140.000 Euro	140.000 Euro																																	
um	30.000 Euro																																		
auf	170.000 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag	Abstimmungsergeb- nis																																
	SPD	<p>Kapitel 02 030 Titel 686 10</p> <p style="text-align: center;">Europa Zuschüsse für Projekte einschließlich des Regionalen Wei- marer Dreiecks</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">1.045.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.215.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">170.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.215.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die Kooperation im Rahmen des Regionalen Weimarer Dreiecks soll in ihrer Intensität fortgeführt und nicht geschwächt werden. Nicht zuletzt gilt es, die Ukraine weiterhin in die Aktivitäten des Weimarer Dreiecks mit ein zu beziehen.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	1.045.000 Euro	1.215.000 Euro	um	170.000 Euro		auf	1.215.000 Euro		<p>Votum AEI: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024	Ansatz lt. HH 2023																																	
von	1.045.000 Euro	1.215.000 Euro																																	
um	170.000 Euro																																		
auf	1.215.000 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
Grüne	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024
Sachhaushalt**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																																
	SPD	<p>Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten Titel 631 20 Zuschüsse an die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">852.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.301.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">450.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.301.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> NRW hatte eine Vorreiterrolle, wenn es um die Unterstützung von Eine-Welt-Projekten und kommunaler Entwicklungspolitik ging – nicht zuletzt durch den UN-Standort und die Vielzahl entwicklungspolitischer Akteure in Bonn. Es ist wichtig, die Zuwendungen des Landes aufrecht zu erhalten. Hier geht es auch darum, einen Beitrag zu leisten, die Situation in den Ländern vor Ort zu verbessern und Perspektiven zu schaffen, um Fluchtursachen entgegen zu wirken.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	852.500 Euro	1.301.500 Euro	um	450.000 Euro		auf	1.301.500 Euro		<p>Votum AEI: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024	Ansatz lt. HH 2023																																	
von	852.500 Euro	1.301.500 Euro																																	
um	450.000 Euro																																		
auf	1.301.500 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag	Abstimmungsergeb- nis
	SPD	<p>Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten Titel 633 00 Förderung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit</p> <p>Erhöhung des Baransatzes 2024</p> <p style="text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</p> <p>von 286.500 Euro 286.500 Euro um 80.000 Euro auf 320.000 Euro</p> <p><u>Begründung:</u> Die Landesregierung begründet die Notwendigkeit dieser Erhöhung in ihrem Erläuterungsband auf S. 67 selbst: „Die Rolle der Kommunen nimmt im Rahmen der Entwicklungszusammenarbeit wie auch mit Blick auf die Agenda 2030 einen hohen Stellenwert ein. Die Kompetenz der Kommunen auf diesem Gebiet ist inzwischen breit anerkannt. Gerade auf der lokalen Ebene fallen viele Entscheidungen, von denen abhängt, ob die Agenda 2030 der Vereinten Nationen umgesetzt wird.“ Die Erhöhung des Baransatzes dient einerseits einem neu aufzulegenden Programm zur Unterstützung der Städtediplomatie in NRW, die dieser Aussage Rechnung trägt und mit Leben erfüllt. Andererseits braucht es eine moderate Erhöhung der Gelder für Projekte (wie beispielsweise in Ghana), wo nun die „Früchte jahrelanger Zusammenarbeit nun „geerntet“ werden können. Mit verhältnismäßig geringfügigen Unterstützungsbeträgen können weitere Projekte angedockt und das Momentum genutzt werden.</p>	<p>Votum AEI: abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD nein</p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD ja GRÜNE nein FDP Enth. AfD nein</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024
Sachhaushalt**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																																				
	SPD	<p>Kapitel 02 040 Titel 684 10</p> <p>Internationale Angelegenheiten Zuschüsse entwicklungspolitischen Informations- & Bildungsarbeit</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 10%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 40%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td></td> <td>382.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">467.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td></td> <td>85.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td></td> <td>467.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Im Koalitionsvertrag ist die Rede vom Anstreben einer „stärkere(n) Förderung der entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit“ (Zeilen 6678-9). Außerdem verspricht die Landesregierung zivilgesellschaftliche Aktivitäten stärker zu unterstützen, „insbesondere das „Eine-Welt-Netz“ als Dachverband entwicklungspolitischer Vereine“ (Zeilen 6685-9). Von der geplanten Reduzierung in Höhe von 85.000 Euro sollen 60.000-65.000 Euro auf die Förderung des Eine Welt Netz NRW als Dachverband entfallen. Das wäre eine nachhaltige Schwächung dieser Struktur. Das Projekt „Zukunft des Eine-Welt-Engagements in NRW“ müsste nach seiner zweijährigen Arbeit mit dem Aufbau tausender neuer Kontakte in dieser Form wieder eingestellt werden und könnte die Wirkung der vorherigen Investitionen nicht mehr entfalten. Mit dem Wegfall der Personalstelle – die diese Kürzung mit sich bringen würde – sowie der wegfallenden Finanzierung der Inbetriebnahme der ersten Software wäre das Projekt, die 7.000 Akteure in eine moderne und effektive Vernetzungs- und Unterstützungsstruktur zu integrieren, gescheitert. Die viel beschworenen Bedarfe nach Beratung, Unterstützung, Service und Vernetzung könnten faktisch nicht mehr umgesetzt werden.</p>		2024		Ansatz lt. HH 2023	von		382.500 Euro	467.500 Euro	um		85.000 Euro		auf		467.500 Euro		<p>Votum AEI: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024		Ansatz lt. HH 2023																																				
von		382.500 Euro	467.500 Euro																																				
um		85.000 Euro																																					
auf		467.500 Euro																																					
CDU	nein																																						
SPD	ja																																						
GRÜNE	nein																																						
FDP	Enth.																																						
AfD	nein																																						
CDU	nein																																						
SPD	ja																																						
GRÜNE	nein																																						
FDP	Enth.																																						
AfD	nein																																						

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten</p> <p>Titel 684 20 Promotorinnen- und Promotorenprogramm der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Nordrhein-Westfalen</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 1.450.000 Euro 1.605.000 Euro um 1.450.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Das Land Nordrhein-Westfalen ist nicht für die deutsche Entwicklungshilfe zuständig. Angesichts einer Rekordverschuldung sollte erst einmal Zuhause geholfen werden. Außenpolitik und Entwicklungshilfe sind Bundesaufgaben. Parallelstrukturen auf Landesebene sind nicht erforderlich.</p>	<p><i>gegenläufig zu SPD-Antrag</i></p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag	Abstimmungsergebnis																																				
	SPD	<p>Kapitel 02 040 Titel 684 20</p> <p style="text-align: center;">Internationale Angelegenheiten Promotorinnen- und Promotorenprogramm der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in NRW</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 20%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 20%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">1.450.000 Euro</td> <td></td> <td style="text-align: right;">1.605.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">205.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.655.000 Euro</td> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Im Koalitionsvertrag der Landesregierung heißt es, das „Promotor*innen-Programm“ des Eine-Welt-Netzwerks NRW „leistet unverzichtbare Arbeit in der entwicklungspolitischen Bildung. Wir wollen die Finanzierung für das Programm sichern und ausweiten.“ Das Gegenteil ist der Fall. Das Programm würde durch die wegfallenden Landes- und(!) Bundesmittel (Förderung im Verhältnis 40:60) erheblich geschwächt. Von aktuell 40 PromotorInnen würden faktisch zehn wegfallen - eine drastische Kürzung von 25% mit erheblichen Konsequenzen für die gesamte Landschaft: Die betroffenen lokalen oder regionalen Trägervereine müssten die Promotor*innen entlassen. Nicht nur für die Promotor*innen, auch für die betroffenen (oftmals kleinen) Trägervereine ist das existentiell bedrohlich. Die betroffenen Fachstellen müssten ihre Arbeit einstellen, ihre Themen würden nicht weiterbearbeitet, von „Klima und Entwicklung“ bis hin zu „Junges Engagement in der Migrationsgesellschaft“. Bei betroffenen Interkulturellen Promotor*innen würde jeweils die Arbeit für einen ganzen Regierungsbezirk eingestellt. Die Promotorinnen- und Promotoren der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit leisten extrem wichtige Arbeit mit erheblicher Breiten- und Multiplikatoren-Wirkung. An diesem Programm darf nicht gespart werden. Im Gegenteil, die Gehälter müssen an die Tarifierhöhungen angepasst werden, damit die Stellen weiterhin attraktiv sind und gutes Personal gefunden werden kann. Selbst wenn die Landesregierung nicht kürzen würde, würden zwei Vollzeitstellen wegfallen, wenn es keine Tarifierhöhung gäbe.</p>		2024		Ansatz lt. HH 2023	von	1.450.000 Euro		1.605.000 Euro	um	205.000 Euro			auf	1.655.000 Euro			<p><i>gegenläufig zu AfD-Antrag</i></p> <p>Votum AEI: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024		Ansatz lt. HH 2023																																				
von	1.450.000 Euro		1.605.000 Euro																																				
um	205.000 Euro																																						
auf	1.655.000 Euro																																						
CDU	nein																																						
SPD	ja																																						
GRÜNE	nein																																						
FDP	Enth.																																						
AfD	nein																																						
CDU	nein																																						
SPD	ja																																						
GRÜNE	nein																																						
FDP	Enth.																																						
AfD	nein																																						

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten</p> <p>Titel 685 00 Zuschuss an die Nordrhein-Westfälische Akademie für Internationale Politik</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 2.000.000 Euro 2.900.000 Euro um 2.000.000 Euro auf 0 Euro</p> <p>Herabsetzung der Verpflichtungsermächtigung</p> <p>Von 760.000 Euro Um 760.000 Euro Auf 0 Euro</p> <p>Fälligkeiten in 2024 und Folgejahren</p> <p>Begründung:</p> <p>Dieser Titel ist nicht nötig. Es ist nicht Aufgabe des Landes, Außenpolitik zu machen. Außenpolitik ist Bundesangelegenheit und wird ausreichend finanziert. Eine Parallelstruktur auf Landesebene ist nicht erforderlich.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag	Abstimmungs-ergeb- nis																																
	SPD	<p>Kapitel 02 040 Internationale Angelegenheiten Titel 686 00 Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">3.332.500 Euro</td> <td style="text-align: right;">3.905.500 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">573.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">3.905.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u> Die Zuschüsse für Projekte im In- und Ausland sind für die internationalen Aktivitäten NRWs sehr wertvoll und wichtig. Deshalb muss die Höhe für diesen Baransatz beibehalten werden.</p> <p>Außerdem werden folgende Änderungsvorschläge für den Fließtext unter „Zu Titel 686 00“ auf S. 85 des Einzelplan 02 eingebracht (in fett hinzufügen):</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Aus diesem Titel sollen im Rahmen der Fortsetzung des NRW-USA-Jahres in den ersten drei Quartalen des Jahres verstärkt Veranstaltungen der Zivilgesellschaft und der Kommunen gefördert werden.“ • „Aus diesem Titel sollen zudem verstärkt entwicklungs- und zivilgesellschaftliche Projekte sowie kommunale Partnerschaften (NRW-Ukraine) u.a. im Rahmen der Regionalpartnerschaft mit der Oblast Dnipropetrowsk gefördert werden.“ 		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	3.332.500 Euro	3.905.500 Euro	um	573.000 Euro		auf	3.905.500 Euro		<p><i>gegenläufig zu AfD-Antrag</i></p> <p>Votum AEI: Abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024	Ansatz lt. HH 2023																																	
von	3.332.500 Euro	3.905.500 Euro																																	
um	573.000 Euro																																		
auf	3.905.500 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 02 060 Medien</p> <p>Titel 682 00 Zuschüsse an die Film- und Medienstiftung NRW GmbH Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH. 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 17.171.600 Euro</td> <td style="text-align: right;">17.721.200 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.565.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 14.606.600 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Die im Haushaltsplan 2024 berücksichtigten Haushaltseinsparungen i.H. von 549.600 EUR der FMS sind ein Schritt in die richtige Richtung, dennoch braucht es auch einen weiteren, wichtigen medienpolitischen Schritt der eine Streichung von 2.500.000 Euro für die Film- und Fernsehförderung umfasst - Die Förderung für Games und Web-Inhalte als Initial-Booster für den Gamesmarkt NRW soll dabei unberührt bleiben: Die bisherigen Finanzierungsmittel sind durch die verstärkte Finanzierung von Filmen und Serien durch Streaminganbieter nicht mehr bzw. nur mit dem Mitnahmeeffekt begründbar. Durch noch zielgerichtetere Vergabekriterien für die Film- und Fernsehförderung kann die Barmittelsenkung in ihrer Auswirkung substituiert werden.</p>	HH. 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 17.171.600 Euro	17.721.200 Euro	um 2.565.000 Euro		auf 14.606.600 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH. 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 17.171.600 Euro	17.721.200 Euro																				
um 2.565.000 Euro																					
auf 14.606.600 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungsergeb- nis																																
	SPD	<p>Kapitel 02 060 Medien Titel 683 00 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">800.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">800.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">1.540.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.340.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Die Lokalradios spielen eine zentrale Rolle in der vielfältigen Medienlandschaft NRWs. Sie gilt es zu stärken und konkurrenzfähig zu halten. Bisher sind unter anderem die hohen Investitionskosten in eine Umstellung auf DAB+ der Grund, wieso Lokalradios dies noch nicht nutzen können. Durch ein landesweites Förderprogramm sollen die 44 Lokalradios die Möglichkeit erhalten auf DAB+ aufzurüsten.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	800.000 Euro	800.000 Euro	um	1.540.000 Euro		auf	1.340.000 Euro		<p><i>gegenläufig zu AfD-An- trag</i></p> <p>Votum AKM: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">CDU</td> <td style="width: 30%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>Grüne</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>nein</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	Enth.	CDU	nein	SPD	ja	Grüne	nein	FDP	Enth.	AfD	nein
	2024	Ansatz lt. HH 2023																																	
von	800.000 Euro	800.000 Euro																																	
um	1.540.000 Euro																																		
auf	1.340.000 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	Enth.																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
Grüne	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	nein																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 060 Medien</p> <p>Titel 683 00 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen Absenkung des Baransatzes</p> <p>2024 Ansatz lt. HH 2023 von 800.000 Euro 800.000 Euro um 750.000 Euro auf 50.000 Euro</p> <p>Begründung: Die 750.000 Euro die das Land NRW für den 2021 gegründeten „Fusion Campus“ (ehem. Games-Kompetenzzentrum) bereithalten will, ist angesichts anderer staatlich geförderter Einrichtungen wie dem Mediengründerzentrum, nicht zielführend eingesetzt. Der unter dem Dach von Ubisoft residierende Fusion Campus wird, zusätzlich zur Konkurrenzsituation mit dem Mediengründerzentrum, aus Sicht der AfD weder genügend von Vernetzungen mit der Industrie profitieren noch eigene konkrete Anwendungen für Industrie im Land NRW schaffen.</p>	<p><i>gegenläufig zu SPD-Antrag</i></p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis												
	AfD	<p>Kapitel 02 060 Medien</p> <p>Titel 683 10 Zuschüsse zur Fortentwicklung des Film- und Fernsehstandortes Nordrhein-Westfalen</p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024 von 2.735.400 Euro um 600.000 Euro auf 2.135.400 Euro</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023 3.235.400 Euro</td> </tr> </table> <p>Begründung: Die im Haushaltsplan 2024 berücksichtigten Einsparungen i.H. von 500.000 EUR sind ein Schritt in die richtige Richtung, dennoch ist die Beteiligung am Global Media Forum (GMF) weiterhin abzulehnen. Der 600.000 Euro Zuschuss, den das Land NRW in das GMF der Deutschen Welle in Bonn investiert hat, scheinen nicht die erwartete Werbewirkung zu haben. Im Anbetracht der bisherigen Werbewirkung und der bereits vorhandenen Finanzierung durch den Bund, ist eine weitere Teilfinanzierung des GMF durch das Land NRW nicht zu verantworten.</p>	HH 2024 von 2.735.400 Euro um 600.000 Euro auf 2.135.400 Euro	Ansatz lt. HH 2023 3.235.400 Euro	<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024 von 2.735.400 Euro um 600.000 Euro auf 2.135.400 Euro	Ansatz lt. HH 2023 3.235.400 Euro														
CDU	nein														
SPD	nein														
GRÜNE	nein														
FDP	nein														
AfD	ja														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 02 060 Medien</p> <p>Titel 685 10 Zuschuss an Grimme Institut GmbH</p> <p>Absenkung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 2.345.000 Euro</td> <td>2.345.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.345.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 0 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung: Haushaltseinsparungen, wie andere staatlich geförderte Medien-institutionen sind 2024 nicht für das Grimme Institut berücksichtigt. Das Grimme Institut bleibt bis auf weiteres eine größtenteils von der Politik in Form der Landesregierung finanzierte private Einrichtung. Die Finanzierung eines privaten Instituts durch Steuergelder ist genauso kritisch zu sehen wie dessen ehemalige Finanzierung mit Rundfunkbeitragsgeldern. Für eine ausreichende Gegenfinanzierung könnten neue Gesellschafter aus z.B. privaten Medien gewonnen werden.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 2.345.000 Euro	2.345.000 Euro	um 2.345.000 Euro		auf 0 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td>CDU</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 2.345.000 Euro	2.345.000 Euro																				
um 2.345.000 Euro																					
auf 0 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 060 Medien</p> <p>Titel 686 10 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke Absenkung des Baransatzes</p> <p>2024 Ansatz lt. HH 2023 von 1.175.000 Euro 1.175.000 Euro um 635.000 Euro auf 540.000 Euro</p> <p>Begründung: Die staatliche finanzielle Unterstützung eines neuen Journalismus-Instituts, dass sich, wie das Mutterhaus im dänischen Aarhus (Constructive Institute), dem „Konstruktiven Journalismus“ verschrieben hat, kann als Kompensation für die eingestellte Journalistik-Stiftung „Vor Ort NRW“ der LfM verstanden aber nicht gebilligt werden. Nach der noch 2021 als sog. „Anschubfinanzierung“ des „Bonn Institute für Journalismus und konstruktiven Dialog“ dargestellten Subventionierung, soll jetzt eine Verstetigung des Flusses an Steuergeld in Höhe von 635.000 Euro etabliert werden. AfD ist gegen eine solche Staatsintervention in den Journalismus.</p>	<p><i>gegenläufig zu SPD-Antrag</i></p> <p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02 Ministerpräsident
im Ausschuss Kultur und Medien
zum Haushaltsgesetz 2024**

Personalhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungs-ergeb- nis																																
	SPD	<p>Kapitel 02 060 Medien Titel 686 10 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">1.175.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.175.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">587.500 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.762.500 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Der Fachkräftemangel greift um sich. Auch im journalistischen Bereich müssen die Ausbildungsmöglichkeiten gestärkt und ausgebaut werden, um die Zukunft von gut aufgestelltem Journalismus in NRW sicherzustellen.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	1.175.000 Euro	1.175.000 Euro	um	587.500 Euro		auf	1.762.500 Euro		<p><i>gegenläufig zu AfD-An- trag</i></p> <p>Votum AKM: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	Enth.	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	Enth.
	2024	Ansatz lt. HH 2023																																	
von	1.175.000 Euro	1.175.000 Euro																																	
um	587.500 Euro																																		
auf	1.762.500 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	Enth.																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	ja																																		
AfD	Enth.																																		

**Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Sachhaushalt

Lfd. Nr. des An- trags	Antrag- steller (Frak- tion/en)	Antrag (eventuell Begründung)	Abstimmungsergeb- nis																																
	SPD	<p>Kapitel 02 060 Medien Titel 686 20 Zuschüsse zur Medienkompetenzförderung</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 30%;"></td> <td style="width: 30%; text-align: center;">2024</td> <td style="width: 30%; text-align: center;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von</td> <td style="text-align: right;">1.050.000 Euro</td> <td style="text-align: right;">1.250.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um</td> <td style="text-align: right;">525.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf</td> <td style="text-align: right;">1.575.000 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p><u>Begründung:</u></p> <p>Der Konsum von (digitalen) Medien ist alltäglicher Bestandteil der Gesellschaft. Fake News werden immer schwieriger zu erkennen. Dies gilt es zu bekämpfen. Zusätzlich müssen gerade Kinder und Jugendliche, sowie die sie erziehenden Personen darin geschult werden mit Medien verantwortungsvoll, altersgemäß und selbstbestimmt umzugehen.</p>		2024	Ansatz lt. HH 2023	von	1.050.000 Euro	1.250.000 Euro	um	525.000 Euro		auf	1.575.000 Euro		<p>Votum AKM: abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>Enth.</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">CDU</td> <td style="width: 40%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>Enth.</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	Enth.	AfD	Enth.	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	Enth.
	2024	Ansatz lt. HH 2023																																	
von	1.050.000 Euro	1.250.000 Euro																																	
um	525.000 Euro																																		
auf	1.575.000 Euro																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	Enth.																																		
AfD	Enth.																																		
CDU	nein																																		
SPD	ja																																		
GRÜNE	nein																																		
FDP	ja																																		
AfD	Enth.																																		

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																												
	SPD	<p>Kapitel 02 080 Förderung des Sports Titelgruppe 60 Zuwendungen zur Förderung des Sports Titel 686 60 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>Von 27.357.900 Euro</td> <td style="text-align: right;">34.657.900 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 5.300.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 32.657.900 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Mit der Ergänzungsvorlage hat die Landesregierung die geplante Kürzung von ursprünglich 7,3 Mio. € teilweise in der Titelgruppe 70 zurückgenommen. Allerdings nicht vollständig, so dass weitere 2,3 Mio. € hier zur Rücknahme der Kürzung veranschlagt werden.</p> <p>Hinzu kommt eine Erhöhung um 2 Mio. Euro für die Vergütung der Übungsarbeit. Die Pauschale des Landes für die Vergütung der Übungsarbeit in den Sportvereinen ist seit 2017 nicht mehr angepasst worden. Zusätzlich ist der aktuelle Kostendruck durch die allgemeine Teuerung bei der Übungsarbeit in Rechnung zu stellen.</p> <p>Nicht zuletzt herrscht ein weiterhin großer Mangel an Übungsleitungen. Die auf nur ein Jahr begrenzte und nun auslaufende Qualifizierungsoffensive des Landes in Höhe von 1 Mio. Euro konnte dem Mangel an Übungsleitungen nicht nachhaltig entgegenwirken. Sie muss entsprechend in gleicher Höhe weitergeführt werden.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	Von 27.357.900 Euro	34.657.900 Euro	um 5.300.000 Euro		auf 32.657.900 Euro		<p>Votum SpA: abgelehnt (andere Begründung)</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table> <p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr><td>CDU</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>SPD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>GRÜNE</td><td style="text-align: right;">nein</td></tr> <tr><td>FDP</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> <tr><td>AfD</td><td style="text-align: right;">ja</td></tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja	CDU	nein	SPD	ja	GRÜNE	nein	FDP	ja	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																														
Von 27.357.900 Euro	34.657.900 Euro																														
um 5.300.000 Euro																															
auf 32.657.900 Euro																															
CDU	nein																														
SPD	ja																														
GRÜNE	nein																														
FDP	ja																														
AfD	ja																														
CDU	nein																														
SPD	ja																														
GRÜNE	nein																														
FDP	ja																														
AfD	ja																														

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis
	AfD	<p>Kapitel 02 080 Förderung des Sports</p> <p>Titel 686 60 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland</p> <p>HH 2024 Ansatz lt. HH 2023 von 27.357.900 Euro 34.657.900 Euro um 1.721.332 Euro auf 29.079.232 Euro</p> <p>Begründung:</p> <p>Mithilfe des Mehransatzes sollen die von der Landesregierung vorgenommenen Kürzungen in den Bereichen Förderung der Übungsarbeit, Förderung des Allgemeinen Hochschulsports sowie Zuschüsse für Trainerinnen und Trainer im Leistungssport kompensiert werden. Zum Ausgleich hierzu werden sowohl bei den Zuschüssen an den LSB NRW für Leistungssport und Strukturförderung, die der Professionalisierung von Verbandsfunktionären dienen, als auch bei den Zuschüssen zur Umsetzung des Programms „Mehr Chancen für Frauen und Mädchen im Sport“, Einsparungen vorgenommen.</p>	<p>abgelehnt</p> <p>CDU nein SPD nein GRÜNE nein FDP nein AfD ja</p>

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 02
zum Haushaltsgesetz 2024**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	AfD	<p>Kapitel 02 080 Förderung des Sports</p> <p>Titel 686 70 Zuschüsse an den Verein Deutsche Fußball Route NRW e. V.</p> <p>Verringerung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2024</td> <td style="width: 50%;">Ansatz lt. HH 2023</td> </tr> <tr> <td>von 37.992.000 Euro</td> <td>37.992.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 188.968 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 37.803.032 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die als Radwanderweg konzipierte, insgesamt 15 Stationen mit je 11 Informationstafeln umfassende Deutsche Fußball Route NRW ist seit 2006 fertiggestellt und folgt überwiegend bestehenden Fahrradwegen. Laufende Kosten entstehen dem Verein Deutsche Fußball Route NRW e. V. durch die Wartung der gleichnamigen Internetseite, die jedoch seit Monaten offline ist, sowie durch während der Geschäftszeiten eingesetztes Personal. Die Höhe der bisher gewährten Zuschüsse steht in keinem Verhältnis zum Aufwand.</p>	HH 2024	Ansatz lt. HH 2023	von 37.992.000 Euro	37.992.000 Euro	um 188.968 Euro		auf 37.803.032 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td>nein</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td>ja</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	nein	GRÜNE	nein	FDP	nein	AfD	ja
HH 2024	Ansatz lt. HH 2023																				
von 37.992.000 Euro	37.992.000 Euro																				
um 188.968 Euro																					
auf 37.803.032 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	nein																				
GRÜNE	nein																				
FDP	nein																				
AfD	ja																				